

# BIG BROTHER AWARDS.ch

Medieninfo vom 9. November 2007

## **\*\* Achte Ausgabe der Schweizer «Big Brother Awards»: DIE SIEGER**

- **Bundesrat Christoph Blocher (Kat. Staat und Lebenswerk)**
- **Krankenkasse HELSANA (Kategorie BUSINESS)**
- **SBB und BAV (Kategorie ARBEITSPLATZ)**
  
- **Thomas «Bloggintom» Brühwiler (POSITIVPREIS)**

### ***Big Brother Awards – "Die Preise, die keiner will..."***

Am Freitagabend, den 9. November 2007 wurden im St.Galler Kulturzentrum "Palace" die Gewinner der diesjährigen Schweizer "Big Brother Awards" bekanntgegeben. Mit diesen satirischen "Preisen, die keiner will" zeichnet ein Organisationskomitee jedes Jahr die schlimmsten Datenschutzverletzungen aus.

BBAs sind eine internationale Aktion. **In der Schweiz fand der Wettbewerb bereits zum achten Mal statt.**

**Drei Betonpokale** gingen an die grössten Datenschnüffler in den Kategorien "Staat", "Business" und "Arbeitsplatz". Weiter wurde ein "Lebenswerk-Award" für besonders hartnäckige, lebenslange Spitzelarbeit verliehen.

Neben diesen vier negativen Preisen wird jeweils ein **Publikumspreis für lobenswerten Widerstand \*gegen\* Überwachung und Kontrolle** verliehen.

Die Nomination der Preisträger erfolgte durch die Öffentlichkeit. **Bis Ende August gingen beim Organisationskomitee über 100 Vorschläge ein.** Eine Auswahl der Kandidaturen wurde **einer unabhängigen Jury vorgelegt.** Ihr gehören neun Personen an, die sich in verschiedenen Organisationen, Institutionen oder Medien gegen Überwachung und Kontrolle engagieren (siehe <<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/nomination/jury>>).

### ***Preisverleihung erstmals in St.Gallen***

Nach Veranstaltungen im Zürcher Kulturzentrum Rote Fabrik (2000, 2001 und 2005), im Casinotheater Winterthur (2002), in der Berner Reitschule (2003), in der SteelTec-Halle in Emmen (2004) und im Sudhaus in Basel (2006) fand die Preisverleihung erstmals in St.Gallen statt.

Der feierliche inszenierte Anlass wurde moderiert vom Schauspieler Ernst Jenni, der die bisweilen zynische Laudatio auf die Sieger verlas (\*). Der private Fernsehsender TELE G (Guido Henseler) präsentierte Hintergrundrecherchen und exklusive Reportagen aus dem Umfeld der Preisgewinner.

(\*) Die Laudatio ist online verfügbar unter <http://www.bigbrotherawards.ch/2007/event/laudatio.shtml>

**Die Sieger erhielten einen formschönen Betonpokal, ein Zertifikat und eine Erwähnung in der Ehrenliste "Hall of Shame"** (sh. unten).

Am Rande der Preisverleihung erklärten die Organisatoren die Ausschreibung für die «Big Brother Awards 2008» für eröffnet (Formulare sind auch online erhältlich).

## **Die Sieger**

Eine Auswahlliste mit den aussichtsreichsten Kandidaturen findet sich hier:  
<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/nomination/nominees/index.shtml.de>

### **– Kategorie Staat: Bundesrat Christoph Blocher**

Der erste Preis in der Kategorie STAAT ging an Bundesrat Christoph Blocher, Vorsteher des EJPD, für die geplante Verschärfung des "Bundesgesetzes über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit" (BWIS, SR 120) (Nomination Nr.5412). Der Entwurf sieht massive Eingriffe in die Grundrechte vor, so das Abhören von Telefongesprächen, das heimliche Durchsuchen von Computern, das versteckte Eindringen und Verwanzen von Wohnungen – all dies unter dem Titel "Präventive Vorfeld-Ermittlungen", das heisst: ohne konkreten Verdacht auf eine Straftat und ohne richterliche Überprüfung der Massnahmen.

Auf den weiteren Rängen klassierten sich der Stadtrat St.Gallen für die geplante umfangreiche Videoüberwachung des öffentlichen Raumes (Nr.5380), Bundesrat Samuel Schmid für die Vorlage zu einem Militärischen Informationsgesetz (Nr.5413), der Gesamtbundesrat für die Einführung eines neuen Passes mit elektronischen biometrischen Daten (Nr.5415), der Stadtrat von Zürich für die Datenbank HOOLDAT (Nr.5417) und der Gemeinderat von Birr AG für seine "Charta von Birr" (Nr.5428).

### **– Kategorie Business: Krankenkasse HELSANA**

Beinahe die Hälfte der Kandidaten stellten sich dem Wettbewerb um einen Business-Award. Siegerin in dieser Kategorie wurde die KRANKENKASSE HELSANA (Nr.5388). Ihr System zur Wirtschaftlichkeitskontrolle von Leistungen in Pflegeheimen sieht vor, dass die Controller auch ohne Einwilligung der Betroffenen Einblick in sensible Patientendossiers erhalten. Das Bundesgericht stützte dieses Vorgehen.

Unter den weiteren Kandidaturen finden sich Grossfirmen wie Migros, Cablecom, Swisscom, UBS und Credit Suisse, aber auch kleine Unternehmen wie "Omnisight GmbH", die Mini-Drohnen für die Überwachung der Umgebung verkauft.

### **– Kategorie Arbeitsplatz: SBB und BAV**

In der Kategorie "Arbeitsplatz" siegten die Schweiz. Bundesbahnen SBB gemeinsam mit dem Bundesamt für Verkehr BAV, für die Einführung von willkürlichen Drogen- und Alkoholtests bei den Angestellten des öffentlichen Verkehrs.

Eine lobende Erwähnung ging an "Postlogistics". Sie verlangt von ihren Mitarbeitenden systematisch das Vorlegen eines Strafregisterauszugs. Der Jean Frey Verlag und die Firmen ALDI, MANOR und McClean schafften es knapp nicht in die Kränze.

### **– Kategorie Lebenswerk: Bundesrat Christoph Blocher**

Der begehrte "Lebenswerk-Award" für besonders hartnäckige Beschnüffelung ging dieses Jahr an CHRISTOPH BLOCHER, Vorsteher des EJPD, für sein hartnäckiges Engagement zur Verschärfung des Staatsschutzgesetzes BWIS (s.oben).

### **– Publikumspreis für lobenswerten Widerstand gegen Überwachung und Kontrolle**

Im Gegensatz zu diesen vier Negativpreisen wird mit diesem Preis eine Person oder Institution ausgezeichnet, die sich in lobenswerter Weise \*gegen\* zunehmende Überwachung und Kontrolle zur Wehr setzte.

Anlässlich der Preisverleihung wurde Thomas «BLOGGINGTOM» Brühwiler in einer Publikumswahl zum Sieger des Positivpreises des Jahres 2007 erkoren, knapp vor dem REFERENDUMSKOMITEE gegen den Kredit zur Videoüberwachung der Stadt St.Gallen.

## **Ehrenliste**

Zu den bisherigen Gewinnern eines "Big Brother Awards" gehören die Firmen Swisscom, Roche, SWICA, CSS, Orange und Q-Sys, verschiedene Bundesräte, die Kantonspolizei Zürich, die Konferenz der Kantonalen Polizeikommandanten, sowie der ominöse "Club de Berne". Eine Liste findet sich in unserer "Hall of Shame": <http://www.bigbrotherawards.ch/diverses/hallofshame>

## **International koordinierte Aktion**

"Big Brother Awards" sind eine international vernetzte Aktion: Die erste Preisverleihung wurde 1998 in Grossbritannien von "Privacy International" organisiert. **Inzwischen fanden über 40 weitere Ehrungen in 16 Ländern statt**, so in den USA, in Österreich, Deutschland, Frankreich, Ungarn, in den Niederlanden, in Japan, Finnland, Dänemark, Spanien, Australien und Neuseeland. Weitere Veranstaltungen sind in Planung (siehe <http://www.bigbrotherawards.org>).

Die Verleihung der Schweizer Big Brother Awards 2007 wird **organisiert von der "Swiss Internet User Group SIUG" und vom Verein "grundrechte.ch"** (vormals Stiftung Archiv Schnüffelstaat Schweiz, ASS). Unterstützung: Erfreuliche Universität St.Gallen, WOZ Die Wochenzeitung, Kulturzentrum Rote Fabrik Zürich, Verein trash.net.

**Weitere Informationen:** <http://www.bigbrotherawards.ch/2007>

### **Pressefotos:**

<http://www.bigbrotherawards.ch/pictures/gallery/bba207>

<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/presse/index.shtml#fotos>

<http://www.bigbrotherawards.ch/pictures/>

### **Kontakt:**

Organisationskomitee der Schweizer «Big Brother Awards»,  
c/o Swiss Internet User Group SIUG, Postfach 1908, 8021 Zürich

[info@bigbrotherawards.ch](mailto:info@bigbrotherawards.ch) <http://www.bigbrotherawards.ch>

031-312.40.30 (Catherine Weber), 044-382.04.47 (Christoph Müller, mit Telefonbeantworter)

### **Links:**

<http://www.bigbrotherawards.ch>

<http://www.bigbrotherawards.ch/2007/event/>

<http://www.bigbrotherawards.org> (international)

<http://www.siug.ch> (Swiss Internet User Group)

<http://www.grundrechte.ch>

<http://www.palace.sg>

*PS: Diese und frühere Medieninfos sind auch als PDF-File erhältlich: <http://www.bigbrotherawards.ch>.  
Wenn Sie unsere 4-5 Medienmitteilungen pro Jahr jeweils direkt erhalten möchten, senden Sie bitte ein Email an [info@bigbrotherawards.ch](mailto:info@bigbrotherawards.ch)*